

Regional

www.regional-brugg.ch

Zeitung für den Bezirk Brugg und die Nachbargemeinden

Verlag, Inserate, Redaktion: Seidenstrasse 6, 5200 Brugg, 056 442 23 20, info@regional-brugg.ch

Tische in vielen Varianten!
Lieferung, Montage und Entsorgung gratis



MÖBEL-KINDLER-AG
moebel-kindler-ag.ch / Tel. 056 443 26 18
SCHINZNACH-DORF

LIEBI + SCHMID AG
VERKAUF SERVICE VERMIETUNG REPARATUR



Küchenbau Haushaltsgeräte

Miele

AUSSTELLUNGEN: • SCHINZNACH-DORF • FRICK
24-H-SERVICENUMMER 056 463 64 10

Unschickliches Fusionsbegräbnis nach «Planungsfehler»

Birr und Lupfig: Beendigung des Zusammenschluss-Projekts, aber «Stärkung der Zusammenarbeit»

(A. R.) – «Das wars wohl mit der Fusion von Birr und Lupfig», titelte Regional Ende November nach dem deutlichen Nein der Lupfiger Gmeind zum Zusatzkredit für die Zusammenschluss-Abklärungen. Das bestätigt sich nun: «Obwohl die Stimmberechtigten der Gemeinde Birr am 12. Dezember 2024 den Zusatzkredit genehmigt haben, kann das Projekt für einen Gemeindegemeinschaften nicht weitergeführt werden», liessen Birr und Lupfig am Freitag verlauten.



Bleibt Zukunftsmusik: das geplante gemeinsame Wappen von Lupfig und Birr.

Das unrühmliche Ende des Vorhabens ...
...wirft doch einige Fragezeichen auf. Darf eine negative Abstimmungsprognose von Fusionsvorbereitern relevant sein für einen Übungsabbruch? Wo sie doch den Auftrag von den Gmeinden von Birr und Lupfig nicht dafür erhalten haben, in die Glaskugel zu blicken, sondern dafür, den Zusammenschluss abzuklären? Und weshalb soll dies nicht innerhalb des bewilligten Kredits von 170'000 Franken realisierbar sein? Dass mit diesem Betrag die Ausarbeitung eines Zusammenschlussvertrags ein Ding der Unmöglichkeit sein soll, ist für viele schwierig nachzuvollziehen. Fazit: Nach all den Jahren der Vorbereitung kann der Souverän, weil plötzlich das Geld für die Abklärungen ausging, jetzt also nicht einmal Ja oder Nein sagen zur Fusion. Nicht mit einem Zusammenschlussvertrag, sondern als simple Kreditabrechnung wird das Unterfangen den Wintergemeinden 2025 vorgelegt werden – ein Fusionsbegräbnis, wie unschicklich man es noch nirgends gesehen hat.

Offenbar auch ein Grund für den Abbruch: das erwartete Lupfiger Nein an der Urne. Die Ablehnung des Zusatzkredits an der Lupfiger Gemeindeversammlung zeige auf, «dass die Weiterverfolgung des Projekts derzeit keine Mehrheit findet.» Die Gemeinderäte Birr und Lupfig kommen jedenfalls zum Schluss, «dass die aktuelle politische Lage und der ausgeschöpfte Kreditrahmen eine Weiterführung des Projekts sowie die seriöse Ausarbeitung eines Zusammenschlussvertrags nicht zulassen». Man habe aufgrund dieser Ausgangslage gemeinsam entschieden, «die vertiefte Prüfung des Zusammenschlusses offiziell zu beenden». Dennoch sprechen die Gemeinden von einer «Stärkung der Zusammenarbeit»: Die gewonnenen Erkenntnisse aus der vertieften Abklärung und der enge Austausch mit der Bevölkerung hätten gezeigt, dass dies wichtig sei für die Zukunft beider Gemeinden. «Es gilt nun, sich auf die eigenen Stärken zu konzentrieren und diese in beständige, nachbarschaftliche Kooperationen einzubringen», heisst es.

obrist
BERNINA-NÄHCENTER
Brugg & Frick
www.naehkultur.ch

made to create **BERNINA**



Anlegen ohne Schnickschnack

Einfach und unabhängig

- ✓ Für jedes Profil die passende Strategie
- ✓ Investieren ab 50 Franken
- ✓ Unabhängig von Banken und Versicherungen

Seit 50 Jahren erfolgreich.



AVADIS

avadis.ch/anlegen 058 585 56 56 | vbs@avadis.ch

Die Angaben gelten nicht als Angebot und dienen lediglich Marketing- und Informationszwecken.

Dorfladen Oberflachs schliesst

Die Betreiberin, die Schenkenberg Primefood AG, fokussiert sich nun auf ihre florierenden Sparten Lohnverarbeitung, Nahrungsmittelproduktion und Catering

(A. R.) – Übermorgen Donnerstag hat der Dorfladen Oberflachs (Bild) zum letzten Mal geöffnet. «Wir haben immer gesagt, dass wir ein Jahr nach der Neueröffnung Bilanz ziehen – das ist nun geschehen», erklärt Fabian Zöbel, VR-Präsident der Schenkenberg Primefood AG, die jetzt wegen mangelnder Wirtschaftlichkeit erfolgende Schliessung.



Boutellier
Uhren & Schmuck

ALLES MUSS RAUS BIS 70% RABATT

Neumarkt 2 - 5200 Brugg
www.boutellier.ch

Doppelt möchte er unterstrichen haben, dass die Firma wie bisher an ihrem Sitz in Oberflachs verbleiben und ihre oben erwähnten erfolgreichen Geschäftsbereiche weiter betreiben werde. Man habe dem Dorfladen unbedingt eine Chance geben wollen und auch viel investiert, habe nun aber leider erkennen müssen, dass ihm die ökonomische Berechtigung ganz einfach fehle, so Fabian Zöbel. Das Verdikt des Konsumenten nimmt er denn auch klaglos zur Kenntnis. Kein Hehl macht er allerdings aus seiner Enttäuschung darüber, dass seitens der Gemeinde niemand das Gespräch gesucht habe, obwohl die Schliessung schon vor einem Monat kommuni-

ziert worden sei. «Vielleicht hätte es ja eine Lösung gegeben – aber auch diese Nicht-Reaktion zeigt ja bestens, dass es den Dorfladen offenbar nicht braucht», zieht Fabian Zöbel daraus seinen nüchternen Schluss.

Schinznach: Es geht schon wieder etwas zu
Nachdem vor Ort der Volg-Laden sowie der spätere Maxi-Laden ihre Türen schliessen mussten, sprangen die Eigentümer Walter und Jacqueline Suter ein und eröffneten 2015 den mit viel Liebe betriebenen Dorfladen. Dessen Ära endet nun – und im schon eine Weile «metzglosen» Schinznach ist nach der Bez und dem Lehmann-Beck schon wieder eine Schliessung zu vermelden.

Hier entsteht die schöne neue Klangwelt

Hausen: Der Bau des neuen Domizils des noch-Brugger Unterhaltungselektronik-Geschäfts Müller + Spring AG ist in vollem Gang

(A. R.) – Der Aushub ist bereits erfolgt, die Baumeisterin Treier AG voll am Wirken: Jetzt wird die schöne neue Klangwelt, die unter anderem sechs separate Hörräume für Highend-Hifi-Anlagen bietet, immer mehr Formen annehmen. Zusammen mit dem Kauf des Areals dürfte die Müller + Spring AG insgesamt gegen 11 Mio. Franken in ihre neue Geschäftsliegenschaft investieren – eine Summe, die Inhaber Ulrich Müller auf Anfrage so bestätigt.



Was unspektakulär aussieht, birgt doch einen erstaunlichen Superlativ: Hier wächst das neue Zuhause des schweizweit grössten Fachgeschäfts für hochwertige Hifi-Geräte heran. Das ehemalige Trendshop-Gebäude wird zudem um einen Stock mit drei Wohnungen erweitert.

Bushaltestelle vor dem Haus, zahlreiche Gratisparkplätze, prominente Lage: Dankbar ist er nach wie vor dafür, dass

man schliesslich doch noch ein neues Zuhause im Zentrum unserer Region gefunden hatte. Dies wohl gemerkt nach rund vierjähriger Standortsuche und stets mit dem im Januar 2026 auslaufenden Mietvertrag im Nacken. Die Antwort auf die Frage, wie es mit dem heutigen Müller + Spring-Lokal an der Hauptstrasse 8 respektive mit der 1893 von Möbelschreiner Traugott Simmen errichteten Liegenschaft weitergeht, stellte die Eigentümerin, die Profond Anlagestiftung, Zürich, zu einem späteren Zeitpunkt in Aussicht.

Zu vermieten: Büro/Hobbyraum mit WC
In 5233 Stilli, ca. 30 m², mit Parkplatz, per 1. Febr. 2025, Miete Fr. 560.– brutto
079 468 50 10

Nächstes Regional nach den Ferien am 18. 2.
Am 4. und 11. Februar erscheint kein Regional. Demnach wird die nächste Ausgabe wieder nach den Sportferien am Di 18. Februar publiziert. Auf das Verständnis der geschätzten Leser- und Kundschaft zählend, verbleibt
A. Rothenbach, Regional-Verlegerli

15. Januar – 2. März



Metzgete!

Jetzt Tisch reservieren: Telefon 056 443 12 78

GASTHOF · FESTSAAL · GARTENWIRTSCHAFT
SCHENKENBERGERHOF
Mi bis Sa 9–24 Uhr · So 10–21 Uhr
Montags für Gruppen auf Anfrage geöffnet
Warme Küche durchgehend ab 11.30 Uhr

Gässli 4 · Thalheim
schenkenbergerhof.ch

bewegungsraeume - brugg.ch

Feldenkrais-Seminar
Der Kopf als Körperteil
Sonntag, 2. Februar, 9.30 – 17 Uhr
Ursula Seiler 056 442 28 09

Gaga und Körperarbeit
Sonntag, 23. Februar 10.00 – 13.00
mit Tanja und Marina
Marina Rothenbach 076 364 80 15

Kurs Stresslinderung
ab Montag, 24. 2.; 8 x 8.30 – 11 Uhr
1 x 7h am Samstag, 5. April
Ursina Burger 079 780 73 83

Frau Lehmanns Brösmeli-Kommentar:

Schlussspurt

Schwierig, etwas zu beenden, das einem am Herzen liegt. Ein Kraftakt, bis zum Schluss die notwendige Energie aufzubringen. Und doch ist beides so wichtig, wenn die Entscheidung gefallen ist.

Über die Gründe der Entscheidung haben Sie viel gelesen, da möchte ich mich nicht wiederholen. Viel wichtiger ist es für mich, Ihnen nun aufzuzeigen, wie es bis Ende Februar weitergeht. Denn wir haben uns entschieden, das Personal bis zum Schluss zu beschäftigen, um unserer Kundschaft ein möglichst vollständiges Sortiment anbieten zu können. Das setzt eine vielschichtige Planung voraus, damit Ferien, Überzeit, Rohmaterial etc. am Schluss möglichst ideal aufeinander abgestimmt sind.

Gewohntes Sortiment bis Mitte Februar verfügbar
Bis Mitte Februar ist unser gewohntes Sortiment voraussichtlich normal verfügbar, auch wenn Sie etwas bestellen möchten. Ausnahmen sind die Torten. Da haben wir in unseren Verkaufsstellen einen Tiefkühlschrank mit allen verfügbaren Varianten. In den letzten zwei Februarwochen werden wir bei Kundenbestellungen nicht mehr allzu flexibel sein, um den Rohmaterial-Einkauf respektive -Verbrauch optimal planen zu können. Aus diesem Grund bitte ich Sie, Bestellungen für die letzten zwei Februarwochen bis am



Tamara Lehmann von der gleichnamigen Bäckerei gibt hier regelmässig – nun zum zweitletzten Mal – ihr Brösmeli dazu.

Donnerstag, 13. Februar 2025, bei Ihrer Verkäuferin oder per Mail an info@baeckerei-lehmann.ch zu platzieren. Wir werden

dann auch die Möglichkeit, über unsere Website vorzubestellen, inaktivieren. Möchten Sie also zum Beispiel am 27. Februar mehr Brot oder Zöpfe einkaufen um es einzufrieren? Oder Nussgipfel-, Mandelbretzel als gefrorenen Teigling einkaufen, um später zu Hause selbst zu backen? Dann freuen wir uns über Ihre Bestellung bis Donnerstag, 13. Februar 2025. Bestellen Sie später, können wir Ihnen nicht garantieren, dass wir die Bestellung annehmen können. Natürlich verkaufen wir auch sämtliche Arbeitsutensilien und das Mobiliar. Von kleinsten Guetziusstecher zu Ofen mit 17m² Backfläche, von Osterdekoration zu Vintagemobiliar ist alles dabei. Sie können sich gerne bei mir melden. Sei es, wenn Sie etwas ganz Bestimmtes suchen oder wenn Sie einfach einen Termin vereinbaren möchten. Nun machen wir uns auf zum Schlussspurt – und unser Team gibt alles, damit Sie bis zum Schluss unsere Produkte geniessen können. An dieser Stelle ein ganz herzliches Dankeschön an alle loyalen Mitarbeitenden. Herzlichst und bis bald zum Abschlussbrösmeli nächsten Monat,

Tamara Lehmann

Bäckerei-Konditorei Lehmann AG
Unterdorfstrasse 15, 5107 Schinznach-Dorf
Weitere Filialen in Windisch und Brunnegg
www.baeckerei-lehmann.ch



Neubauprojekt AEON bietet Wohn – und Lebensqualität pur

Baustart in Schinznach-Dorf erfolgt: für grosszügige Wohnungen mit viel Grünfläche und Erholungszonen für Jung und Alt.

Eigentumswohnungen | 2.5 bis 5.5-Zimmer
Doppelseinfamilienhäuser | 4.5 und 5.5- Zimmer

Darona Generalunternehmung AG, Schinznach-Dorf
056 443 34 62 · 079 236 13 66 · aeon-immo.ch

Windisch: Vorhang auf für Kulturnacht, die vierte

(A. R.) – Am 21. und 22. Februar 2025 ist es wieder so weit: Der Campussaal öffnet seine Türen für eine weitere Ausgabe der Kulturnacht. Die Besuchenden erwartet wiederum ein tolles Programm: Vom Joderclub über die Trachtengruppe bis zu Musik in verschiedenen Variationen, Tanzshows und einer atemberaubenden Turnvorstellung, die Bühne des Campussaals wird wieder äusserst abwechslungsreich bespielt. Die «Osterzäpfe», Roland Zurlinden und Martin Meier, moderieren auch dieses Mal die beiden Abende und überbrücken mit ihren Einlagen den Umbau auf der Bühne. Und erneut bleiben weitere bewährte Zutaten dieselben: Der Eintritt ist frei, man kann nach Lust und Laune kommen und gehen, wie es einem gefällt – und für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt.



Ein bewährtes Kulturnacht-Highlight: die Vertikaltuch-Nummer vom DTV Windisch.

Die Kulturnacht ist eine gemeinsame Veranstaltung der Gemeinden Brugg und Windisch und des Fördervereins Campussaal, die auch die Finanzierung übernehmen. Das Programm ist zu finden unter www.campussaal.ch/kulturnacht-2025

Brugg: Kammermusik im Zimmermannhaus

Am Fr 31. Januar, 19.30 Uhr, musiziert die Bruggerin Valeria Curti zusammen mit Dominic Chamot: einem der erfolgreichsten Pianisten der jungen Generation, der in zahlreichen Klavierwettbewerben als Preisträger hervorging. Valeria Curti versteht sich als Künstlerin, deren zentrales Anliegen es ist, mit ihren Instrumenten und ihrer Interpretation die Musik jeder Epoche lebhaft und kommunikativ darzustellen. Parallel zu ihrem modernen Fagott spielt sie in der historischen Aufführungspraxis auch ein original spätromantisches Heckel-Fagott aus dem Jahr 1893 und ein Barockfagott.

Brugg: «Federspiel» im Odeon

Am Freitag, 31. Januar , 20.15 Uhr, macht das siebenköpfige Blasmusik-Ensemble «Federspiel» auf seiner 20-Jahre-Jubiläumstour Halt im Odeon. Als künstlerisches Schwergewicht mit federleichten Kompositionen im Gepäck bespielt das Ensemble längst die etabliertesten Bühnen weltweit, darunter den Goldenen Saal des Wiener Musikvereins, die Berliner Philharmonie, die Hamburger Elbphilharmonie, das Vancouver Island Music Festival oder die Stanford University. Es gilt als einer der innovativsten und interessantesten Klangkörper der europäischen Musikszene.

Peugeot 3008: Man schwebt wie auf Wolke sieben

Auto Gysi Hausen: Die elektrisch angetriebenen Versionen kosten nicht mehr als der Benziner – nämlich alle unter 40'000.– Franken (siehe auch Inserat «3 Antriebe 1 Preis» auf Seite 6)

(A. R.) – Von aussen springt einem die grillige Frontpartie mit ultraschmalen Scheinwerfern, das Fastback-Design mit der flach auslaufenden Dachlinie sowie das dynamische, fast ein bisschen an einen Tesla Cybertruck erinnernde Heck äusserst angenehm ins Auge – der Peugeot 3008 ist ein sportlicher SUV, der jedenfalls auch bestens in ein urbanes Umfeld passt (Bild rechts).

Und innen herrscht eine Atmosphäre wie in einem Concept-Car (Bild unten):



Über dem abgeflachten kleinen Lenkrad spannt sich auf dem Armaturenbrett ein cool gewölbter 21-Zoll-Breitbildmonitor auf – und eine breite, futuristisch schwebende Mittelkonsole trennt einen vom Beifahrer.

Spaciges Fahrerlebnis
Zusammen mit den intuitiv zu bedienenden Touch-Schnellwahltasten sorgt das alles für ein geradezu spaciges Fahrerlebnis, das einen wie auf Wolke sieben schweben lässt. Dass das Heck des behaglichen, auch mit viel Federungskomfort überzeugenden Gleiters hoch aufragt, wirkt sich vorteilhaft auf das Kofferraumvolumen aus: Mit aufrechter Fondbank finden da 520 Liter Platz, was für ein SUV-Coupé doch beachtlich ist. Bestechend sind sodann all die grossen Ablagen und Fächer – und zum allgemeinen Fahr-

komfort trägt auch bei, dass der Lichtstrahl der Scheinwerfer sich automatisch an die Verkehrsbedingungen anpasst und so für eine optimale Beleuchtung sorgt, ohne andere Verkehrsteilnehmer zu blenden.

Regionale Peugeot-Hotline: 056 460 27 27
Mehr, etwa zur kompletten Vernetzung, zur Fülle der Assistenzsysteme oder zu den Vorzügen der verschiedenen 3008er-Antriebe, weiss die regionale Peugeot-Hotline: 056 460 27 27.

www.autogysi.ch

ZIMMED

AUSSTELLUNG

31.01. — 30.03.2025
LAURA MIETRUP
ESTHER KEMPF

ERÖFFNUNG
DONNERSTAG, 30.01., 19–22 UHR
MIT KONZERT VON ROBIN MICHEL

ZIMMERMANNHAUS BRUGG
KUNST&MUSIK

VORSTADT 19, 5200 BRUGG
WWW.ZIMMERMANNHAUS.CH

Florian Gartenbau

plant Ihren Garten

FLORIAN
Gartenbau

Zimmer streichen

ab Fr. 250.–
seit 1988

MALER EXPRESS

056 241 16 16

Natel 079 668 00 15

www.maler-express.ch

KAUFE AUTOS
FÜR EXPORT!

PW und LW, auch Unfall-Autos. KM und Zustand egal. Bar-Bezahlung, Abhol-Service. Melden Sie sich bitte unter

Tel. 078 770 36 49

Theatergruppe villigen

spielt

Wenns Zwölfi schloot

Komödie in zwei Akten von
Dani von Wattenwyl
Bearbeitung für die TG Villigen
Regie: Christoph Borer

Turnhalle Erbslet, Villigen

Freitag, 7. März 2025, 20.00 Uhr
Samstag, 8. März 2025, 20.00 Uhr
Sonntag, 9. März 2025, 13.30 Uhr
Freitag, 14. März 2025, 20.00 Uhr
Samstag, 15. März 2025, 20.00 Uhr

*Nachmittagsaufführungen am 9. März 2025
Kinder bis 16 Jahre Fr. 10.00

Info & Reservationen
ab 20. Januar 2025, 09.00 Uhr
online unter www.theatervilligen.ch

Telefonische Reservation unter
Tel. 0900 320 320 jeweils Montag bis Freitag
zu Bürozeiten (Tarif: 1.- CHF/min)

5300 Vogelsang
Tel. 056/210 24 45
Fax 056/210 24 46

Isidor Geissberger
Feuerungsfachmann
& Feuerungskontrolleur
mit eidg. Fachausweis

Offiz. Servicestelle
Läuchli-Marken-Heizkessel.

Brenner- & Heizungsservice aller Marken

Sudoku -Zahlenrätsel							
	7			3		2	
2					9		1
		8	7			9	
	1				2		
6							8
		3				7	
		5			2	1	
9			6				4
	3			4		8	

Meine Nachbarin behauptet, ich sehe dir zum Verwechseln ähnlich.

So?
Na wenn ich die einmal treffe, hau ich ihr eine herunter!

PUTZFRAUEN NEWS

Vielfalt in der Region Aargau/Solothurn erleben.

Eine Bank für die Schweiz



© UBS 2025. Alle Rechte vorbehalten.



ubs.com/fuer-die-schweiz

Stefan Stöckli jetzt «nur» noch am Lieblingsplatz: an der Verkaufsfront

News von der gleichnamigen Brugger Immobilienfirma:
Seit Anfang Jahr wirkt Roger Halbeisen neu als Vorsitzender der Geschäftsleitung

(A. R.) – «Auf diese Weise kann ich mich nun auf meine Leidenschaft fokussieren: nämlich Menschen und Häuser stimmig zusammenzubringen», erklärt Inhaber Stefan Stöckli den internen Führungswechsel. «Und ich werde mich um die Immobilienbewirtschaftung und ihre aktuellen Herausforderungen kümmern: zum Beispiel um die Digitalisierung», betont der neue CEO Roger Halbeisen.

Vor 27 Jahren ist Stefan Stöckli mit seinem eigenen Unternehmen an der Aarauerstrasse 52 als One-Man-Show gestartet. «Unterdessen ist man nicht nur gewachsen, sondern halt auch ein bisschen älter geworden», schmunzelt der demnächst 67-Jährige.

Sich zur Pension 10 Jahre Arbeit geschenkt «Als Dozent an der Handelsschule Aarau vermag Roger Halbeisen nicht zuletzt auch den Puls der Jungen zu fühlen, um sich, Stichwort Fachkräftemangel, als attraktiver Arbeitgeber positionieren zu können, hebt Stefan Stöckli hervor.

Jedenfalls habe er jetzt eine Lösung gefunden, mit welcher der 10-köpfige Betrieb sicher einmal für die nächste Dekade bestens aufgestellt sei – sagt der Mann, der sich damit zur Pension sozusagen zehn weitere Jahre Arbeit geschenkt hat.

«Der Verkauf und die Entwicklung von Neubauprojekten ist nun mal meine grosse Passion», meint Stefan Stöckli und erwähnt unter anderem die aktuellen Vorhaben «Erle» in Hausen oder «Mittelzelgli» in Untersiggenthal. «An der AKB-Immo-Messe vom 22. März gibt es sicher noch die eine oder andere Überraschung», ergänzt er augenzwinkernd und macht schon jetzt den Besuch dieses Immo-Events beliebt.

Erfahrene Stockwerkeigentum-Verwalter Dass der VR-Präsident dem Unternehmen an der Verkaufsfront erhalten bleibt und sein exzellentes Beziehungsnetz sowie seine Marktkennntnisse nach wie vor einbringt, freut Roger Halbeisen.



Die Geschäftsleitung der Stefan Stöckli Immobilien-Treuhand AG (v. l.): Stefan Stöckli, Roger Halbeisen sowie Iris Fontana. Die leidenschaftliche und gerade bei zahlreichen Mietern der Region äusserst beliebte Immobilienbewirtschaftlerin erhält beim neuen Führungsmodell nun ebenfalls noch mehr Gewicht, wobei sie den Betrieb seit nunmehr fünf Jahren auch in den Bereichen Personal, IT und Marketing erfolgreich führt.

sen: «Schliesslich geniesst der Name Stefan Stöckli in der ganzen Region grosses Renommee und steht für Qualität», unterstreicht er doppelt. Punkto Digitalisierung sei man übrigens schon auf gutem Weg: So würden Wohnungsübergaben per Tablet erfolgen, und bald werde der Kreditorenprozess optimiert, so Roger Halbeisen. Spezielle Erwähnung verdient sicher auch, dass sich das Unternehmen weiterhin gerne der Verwaltung von Stockwerkeigentum annimmt. Diese Sparte ist bekanntlich nicht mehr überall so beliebt, bedarf das anspruchsvolle Führen der Gemeinschaften und deren Versammlungen doch grosser Erfahrung.

Wo der direkte Kontakt noch kultiviert wird Eingestiegen ist Roger Halbeisen Ende 2023 als Leiter Immobilienbewirtschaftung. Besonders schätze er seither, dass hier die Unternehmensphilosophie eben keine hohle Phrase sei, sondern täglich gelebt und kultiviert werde: nämlich die Kommunikation auf Augenhöhe untereinander und mit der Kundschaft sowie das Hochhalten des direkten Kontaktes. «Hier gibt es einen Schalter und wir sind zu Bürozeiten für die Anliegen unserer Kunden stets erreichbar», macht er klar.

Stefan Stöckli Immobilien-Treuhand AG
Aarauerstrasse 52, 5200 Brugg
056 461 70 80 / www.immostoekli.ch

Grosses «Eisenbahnfestival Brugg» an Pfingsten 2026

Tourismus Region Brugg (TRB) sprüht weiterhin vor Tatendrang, wie die GV des Vereins bei Chevy's Road Stop in Remigen zeigte



(A. R.) – «Wir planen für den 23. und 24. Mai 2026 ein grosses Eisenbahnfestival», erklärt Co-Präsidentin Barbara Iten im Bild oben. Bahnpark, Baumschulbahn, Parkbahn Königsfelden oder BMC-Modelleisenbahn: All diese Angebote in der Region sollen attraktiv gebündelt werden. «Dafür sind alle Bahnfans zur Mitwirkung im OK aufgerufen», betont Barbara Iten.

So gehört letzten Montag an der TRB-GV, an welcher 55 der mittlerweile 240 Mitglieder zugegen waren.

Bald eine neue Aarebeiz?

Da berichtete Vorständlerin Monika Bingisser unter anderem davon, dass für das Betreiben der vom Verein nach Kräften geförderten Aarebeiz offenbar ein Interesse vorhanden sei. Bekanntlich sei die «Ära Uferlos» leider vorbei, meinte sie und dankte das Wirken der Gebrüder Cassano, was die Versammlung mit grossem Applaus quittierte. Apropos Beiz: Mitglied Eva Panero von der Effinger Sennhütte teilte mit, dass sie und ihr Mann Pesche die Besenbeiz nach nunmehr 20 Jahren nicht mehr selber betreiben und per Ende März zur Pacht zur Verfügung stellen wollen.

Sie bringen viel zum Laufen

Weiter informierte Monika Bingisser über das Webcam-Projekt beim Alpenzeiger auf dem Bruggerberg, das angesichts des zähen Bewilligungsverfahrens noch etwas Geduld brauche. Ebenfalls geplant sei, den abgerutschten Weg bei der Bruderhaushöhle wieder zu eröffnen. Zur Sprache kamen sodann die verblüffenden Erfolge von Oster- und Lichterweg, die auch heuer durchgeführt werden. «Leute aus 170 Gemeinden kamen den Osterweg besuchen – und ins Lichterweg-Kässeli wurden über 5200 Franken gelegt», freute sich eine staunende Barbara Iten darüber, welch grossen Anklang diese TRB-Initiativen gefunden haben. Dazu darf man auch die letztes Jahr erfolgte Instandsetzung des Geoweges zählen. «Dieser muss jetzt aber auch vermarktet werden», wies Barbara Iten eindringlich darauf hin, dass die eigentliche Arbeit nun erst so richtig beginne. Ebenfalls in Gang setzt der TRB dieses Jahr erneut den Anlass «Brugg wird zum Bauernhof», der zusammen mit der Expo bei den Mülilmatt-Turnhallen stattfinden wird. Und buchstäblich zum Laufen bringt der Verein wieder die beliebten Abendspaziergänge unter der Ägide von Peter Belart, die neu mit einem Fotowettbewerb kombiniert werden. Der erste Marsch legt morgen los – mehr zu diesen und weiteren Anlässen unter www.tourismus-brugg.ch.

ALTENBERGER

PLATTENLEGER, KUNDENMAURER, UMBAUTEN,
RENOVATIONEN, TIEFBAU, UMGEBUNGSRARBEITEN

Altenberger GmbH
Schürmatt 2
5108 Oberflachs

Tel. 077 520 51 84
sascha.altenberger@altenberger.ch
www.altenberger.ch

Bio? Logisch!

Freitagsmarkt
in Brugg

Samstagmorgen
in Windisch

Tipp: unser
Gmües-Chischtli-Abo



biomeier 056 246 22 18, www.biomeier.ch

über 170 Jahre

- Sanitärinstallationen
- Bauspenglerei
- Heizungsanlagen
- Boilerentkalkungen
- Reparaturdienst

Zulauf Brugg seit 1854

info@zulaufbrugg.ch
www.zulaufbrugg.ch

Telefon 056 441 12 16 • Fax 056 442 41 91
Annerstrasse 18 • 5200 Brugg



www.markus-biland.ch

Markus Biland AG
5413 Birmenstorf Tel. 056 225 14 15

• Teppiche • Parkett • Bodenbeläge • Vinyl • Kork



Malergeschäft Gobel GmbH

Ursprung 43, 5225 Bözberg
056 441 51 50 • www.maler-gobeli.ch



Für **DRUCK** starke Ergebnisse

printed in switzerland



Weibel Druck AG
5210 Windisch
Aumattstrasse 3

056 460 90 60
www.weibeldruck.ch
info@weibeldruck.ch

Weibel
Text Bild Druck

Voegtlin-Meyer ENTSORGUNG AG

... für eine saubere Region

Ihr Partner für:

**Hausräumungen
Entrümpelungen**



vmeag.ch 056 460 05 55

Service ! Die Adressen für Qualität und Service



VITASPORT TRAINING
Badstr. 50 5200 Brugg

**Nicht warten,
STARTEN**

Gratis Probetraining im
4***Sterne Fitnesscenter

www.vitasport.ch

Simart Gartenbau, Brugg



Brauchen Sie Unterstützung beim Pflegen Ihres Gartens
oder planen Sie eine Neugestaltung?
Kontaktieren Sie uns für eine unverbindliche Beratung vor Ort:

Simart Gartenbau GmbH, Simon Teutschmann, 079 911 51 05
info@simart-gartenbau.ch / www.simart-gartenbau.ch

Kocher Heizungen AG

5200 Brugg Aarauerstrasse 73 056 441 40 45

Oel Gas Holz Pellets Wärmepumpen Solar
the heat is on kocher-heizungen.ch

Heizungsinstallateur gesucht

WRZ Holzbau GmbH

Zimmerei Neu- und Umbau
Innenausbau Renovationen

WRZ Holzbau GmbH
Grünrain 1, 5210 Windisch
056 444 06 07
www.wrz-holzbau.ch

JEANNE G | TEAM

COUTURE DESIGNER BOUTIQUE

Couture / Mode nach Mass

Designer: Le Tricot Perugia, Rossi,
Louis and Mia, Nusco, Diego M

STAPFERSTRASSE 27, 5200 BRUGG

Termine unter:
056 441 96 65 / 079 400 20 80; jeanneg.ch

Constructive Holzbau AG

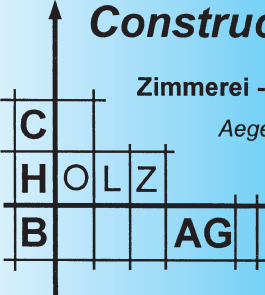
Zimmerei - Schreinerei - Bedachungen

Aegertenstrasse 1, 5201 Brugg

Homepage: www.chb-ag.ch

Tel. 056/ 450 36 96
Fax. 056/ 450 36 97
E-Mail. holzbau@chb-ag.ch

Bauten klein oder gross,
mit uns ziehen Sie das richtige Los!



LEUTWYLER Lupfig

**Ihr Elektro-Partner
der Region**



lauber-group.ch



In der «Steinerei» aktiviert sie die Selbstheilungskräfte

Brugg-Umiken: Von der Heilstein-Therapie über energetisches Heilen bis zu Trommelreisen – Rahel Andrea Roth bietet in ihrer neuen Praxis eine Vielzahl wirksamer Behandlungen an



Rahel Roth freut sich, ihrer grossen Passion jetzt in der eigenen Praxis nachleben zu können.

(A. R.) – «Ich vermag zwar Energie und Impulse zu geben – aber jeder Körper muss die Heilung nachher selber in Gang setzen», betont Rahel Roth. Es gehe darum, dass die Klienten wieder Zugang zu jener Urkraft fänden, mit der wir alle verbunden seien, erklärt die zertifizierte Heilstein-Therapeutin und Geistheilerin das Grundprinzip ihres Wirkens.

Ihre vielfältigen Angebote zur Aktivierung der Selbstheilungskräfte kann sie nun da, wo sich einst die Umiker Gemeindeverwaltung befand, in raumgreifendem Rahmen präsentieren – ihre wunderschön eingerichtete neue Praxis «Steinerei und Seelenklang» sorgte an der Eröffnung vorletztes Wochenende jedenfalls für einen grossen Wow-Effekt.

Breites Heil- und Kurs-Angebot
«Insgesamt kamen rund 60 Interessierte», blickt Rahel Roth beim Regional-

Besuch erfreut auf den gelungenen Event zurück, während sie gerade eine Seelen-Kette knüpft – diese Sparte bietet sie zudem auch in Kursen an. Genauso wie etwa das Räuchern, «keine uralte Praxis, bei der duftende Kräuter, Harze und Hölzer verbrannt werden, um Räume energetisch zu reinigen und die Sinne zu beleben», führt sie aus. Der Fokus liegt bei ihr, wie ein Blick in die Praxis zeigt, aber vor allem auf den Heilsteinen. «Mit diesem eisenhaltigen Hämatit lässt sich das Blutbild entsprechend verbessern, ein Amethyst hilft unter anderem gegen Kopfschmerzen – und Prehnit und Peridot wirken stark entgiftend», führt Rahel Roth einen kleinen Ausschnitt ihrer grossen Heilstein-Palette vor.

«Ich hiess ledig Steiner – da passt "Steinerei" doch bestens», erklärt sie schmunzelnd den Namen ih-

res Unternehmens. Und «Seelenklang» sei ebenfalls buchstäblich stimmig, arbeite sie doch sehr gerne auch mit Trommeln, dem Gong und der Stimme, ergänzt die in Riniken und Villigen aufgewachsene Mutter zweier erwachsener Kinder augenzwinkernd. Plötzlich schrillt der Handy-Wecker. «Ich stelle eben gerade kolloidales Silber für jemanden her», entschuldigt sie sich und eilt in jenen Raum, wo es die Silberstäbe aus dem heissen Wasser zu nehmen gilt. Die entstandene Lösung mit ultrafeinen Partikeln elementaren Silbers sei eines der stärksten Antibiotika, weiss die versierte Heilerin. Worauf sie sich sonst noch alles versteht, dazu mehr Infos bei:

Praxis «Steinerei und Seelenklang»
Raum für Energie und Heilsteine
Rahel Roth, Villnachernstr. 2, Umiken
www.rahelroth.com
info@rahelroth.com / 076 318 59 50

Jetzt am Werden: Mars auf Erden

Windisch: Auftakt zum Bau der «Marscape» beim Hallerbau der Fachhochschule



(A. R.) – «Ihr steht jetzt genau auf der Marslandschaft», sagte Initiantin Martina Hänggi augenzwinkernd zur grossen Spatenstich-Gesellschaft – dies am Donnerstag, als die Projektbeteiligten auf der Grünfläche vor den Hallerbauten den Baubeginn der neuen Land- respektive Marscape feierten. Da wird dann ab diesem Sommer auch der FHNW-Mars-Rover für die «Mission to Mars» trainieren – deshalb hat er am Spatenstich schon mal mit einer gelungenen Mini-Bohrung Mass genommen (Bilder oben).

Ein witziger Blickfang war auch der mit marsaffinem Helm bewehrte Mars-Rover-Begleiter Arne Wahlen (Bild rechts), Studiengangleiter Maschinenbau FHNW. Entworfen wurde der neue Aussenraum von Studierenden im Studiengang Landschaftsarchitektur der Ost-



schweizer Fachhochschule Rapperswil in Zusammenarbeit mit der FHNW. Auch wenn «Marscape», umgesetzt von Aargauer Gartenbau-Lernenden, stilgerecht mit rostfarbenen Steinen



gestaltet wird (siehe Plan unten), wird sie zum Glück ungleich biodiverser und begegnungsfreundlicher daherkommen als das staubige Eisenoxid-Umfeld des lebensfeindlichen Roten Planeten.



Das Vorhaben ist Teil des Projekts «FHNW im Freien», welches Martina Hänggi kuratiert. Wie bei den im Sommer 2023 mit einer Kunst-Performance effektiv inszenierten Entsiegelungsmassnahmen bei den FHNW-«Kegeln» geht es auch hier um die Aufwertung der Freiflächen.

Brugg: Pianist Oliver Schnyder am Gleis 1, die 300ste (!)

Die Mittagsmusik-Reihe startet virtuos ins neue Jahr: Am Donnerstag, 30. Januar, spielt Oliver Schnyder das 300. Mittagsmusik-Konzert am Gleis 1 (Stahlrain 2, Brugg; 12 Uhr Einlass und Buffet mit Sandwiches, 12.30 Uhr Konzertbeginn; Eintritt kostenlos; Kollekte). Oliver Schnyder gehört zu den bedeutendsten Schweizer Pianisten seiner Generation. Bekannt für seine aussergewöhnliche Technik und sein tiefes musikalisches Verständnis, hat er sich weltweit einen Namen in der klassischen Musikszene gemacht. Am 300. Mittagsmusik-Konzert spielt er Bachs Goldberg-Variationen. Oliver Schnyder wurde in Brugg geboren und studierte in der Schweiz unter anderem bei Emmy Henz-Diémant, der



Frau von Metron-Mitgründer Hansruedi Henz. Das erste Mittagsmusik-Konzert spielte Emmy Henz-Diémant, am zweiten Konzert 1995 trat Schnyder bereits auf.

Brugg: «Jazz im Salzhaus» mit dem Dario Napoli Trio

Am Freitag, 31. Januar, 20 Uhr, konzertiert Dario Napoli's «Modern Manouche Project» im Salzhaus. Mit heissem, elektrischem, funkigem Swing: Obwohl der Sinti-Gitarrist Django Reinhardt die Hauptinspiration hinter dem Modern Manouche Project ist, bezieht der in Sizilien geborene und in Mailand lebende Bandleader und Gitarrist Dario Napoli Elemente modernerer Musikstile wie Bebop, Funk und Modern Jazz in seine Version des Gypsy Swing ein. Das Trio spielte bereits bei einigen der renommiertesten Jazz- und Gypsy-Jazz-Festivals und Veranstaltungsorten.

Stresslinderung durch Achtsamkeit (MBSR)

“Ich hatte viele Probleme in meinem Leben, von denen die meisten nie stattgefunden haben.” (Mark Twain)

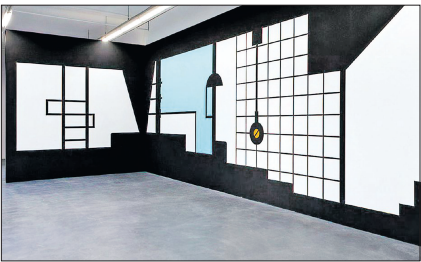
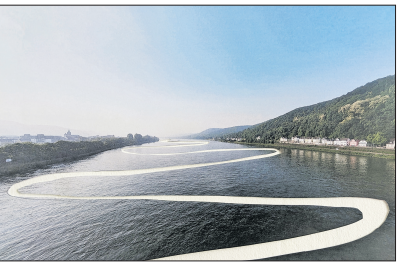
Im 8-wöchigen MBSR Kurs lernen wir, mehr im Moment zu leben und dadurch Stress zu reduzieren.

Machen Sie mit und lassen Sie Ruhe bei sich einkehren.



Anmeldung und Informationen
www.jetzt-do-si.ch | Start: 24. Februar 2025
Ort: Bewegungsräume Brugg

Brugg: «white white noise» im Zimmermannhaus



Links Esther Kempfs Rheinskizze 2024. Rechts Laura Mietrups Ausstellungsansicht Traverse (2022 Kunsthaus Baselland).

Am Donnerstag, 30. Januar, 19 Uhr, eröffnet die erste Ausstellung «white white noise» von diesem Jahr im Zimmermannhaus. Mit Laura Mietrup und Esther Kempf treffen sich zwei künstlerische Positionen im Zimmermannhaus, die mit ihrer ortsspezifischen Herangehensweise Geschichten schreiben und diesen eine Gestalt geben. Mietrups Wandmalereien wirken auf die vorhandene Architektur ein, um fiktive Orte zu erfinden und ihnen neue Dimensionen einzu-

hauchen. Fasziniert davon, was schon da ist, reagiert Esther Kempf in ihrer Arbeit experimentell auf die Eigenheiten eines Ortes, arrangiert, bündelt und ergänzt und lässt mit temporären Eingriffen und Installationen neue Narrative auftauchen. Für die Vernissage am 30. Januar darf man sich über ein Konzert von Robin Michel freuen, der mit einer Klangkomposition auch Teil von Laura Mietrups Installation sein wird – mehr Infos unter www.zimmermannhaus.ch

Brugg: Homöopathie im Fokus

In der Reihe «Kultur am Nachmittag» im Reformierten Kirchgemeindehaus gibt am Mittwoch 5. Februar, 14.30 Uhr, das Team der Praxis für klassische Homöopathie, Schöneggstrasse 2 in Brugg, Einblicke in die Wirkungsweise

der Homöopathie. Zudem werden einige Mittel aus der homöopathischen Hausapotheke vorgestellt, die selber angewendet werden können. Anschliessend gemütliches Beisammensein mit Kaffee und Kuchen.

Stellen



Job-Angebote ganz in Ihrer Nähe!
Die vollständigen Anzeigen finden Sie auf www.jobs2go.ch, der grössten Stellenbörse im Aargau mit mehr als 20'000 offenen Stellen.

Unternehmen	Position (m/w/d)	Ort
Agrisano Krankenkasse	Software-Entwickler/in 100%	Windisch
Agrisano Krankenkasse	Sachbearbeiter/in Zentrale-Dienste (100%)	Windisch
Agrisano Krankenkasse	Sachbearbeiter/in Versicherungen (80-100%)	Windisch
AEW Energie AG	Servicetechniker Fernwärmeversorgung 100%	Turgi
UBS	Client Advisor Retail 80-100%	Brugg
Killer Interior AG	Gesamtprojektleiter/in Ladenbau / Innenausbau	Lupfig
Logistikbasis der Armee	Logistiker/in	Brugg
Rotpunkt-Pharma AG	Pharma-Assistent/in 80-100%	Untersiggenthal
Spitex Region Brugg AG	Sozialpädagogin/Sozialpädagogen FH,HF 70%	Windisch
AMAG	Fahrer/in Auslieferungszentrum	Lupfig
AMAG	Oberflächenkontrolleur/in 100%	Lupfig
Rotpunkt-Pharma AG	Apotheker/in 100%	Untersiggenthal
PDAG	Sozialarbeiter/in Home Treatment	Windisch
Axpo Systems AG	Lehrstelle Informatiker/in EFZ Plattformentw.	Lupfig
Suhner Abrasive Expert AG	Sales Support 50%	Lupfig
Gemeinde Gebenstorf	Forstwart 100%	Gebenstorf
Lernwerk	Sozialpädagog/in FH, HF 70%	Windisch
Gifi Switzerland	Assistent der Filialleitung	Brugg
AARBRUGG AG	Liegenschaftsbuchhalter/in 80-100%	Brugg
Chinderhuus Simsala	Springer/in Tagesstrukturen	Windisch

Die grösste Stellenbörse im Aargau auf www.jobs2go.ch

Scan mich!



Ein Angebot von:



Besonders süsses Gold für sauren Most

Loorhof Lupfig: Vier Mal Gold und einmal Silber – so die stolze Ausbeute nach dem kantonalen Süssmost- und Obstwein-Qualitätswettbewerb



Das «Loor-Gold» macht seinem Namen alle Ehre: Doris Suter lässt den goldprämierten sauren Most mit der Wintersonne um die Wette strahlen.

(A. R.) – «Besonders süss ist für uns die Goldmedaille für den sauren Most», freut sich Andreas Suter über das Highlight des jüngsten Medaillenregens. Der Name vom Apfelwein des Hauses passt nun jedenfalls noch besser: Das «Loor-Gold», von der Jury als «sehr fruchtig und harmonisch» bewertet, wurde jetzt erstmals auch mit dem Golddiplom und dem Punktemaximum ausgezeichnet.

«Es ist immer eine ziemliche Tüftelei, mit welcher Hefe und Temperatur unser Süssmost harmonisiert», schmunzelt Andreas Suter – jetzt scheint offenbar ein besonders gutes Cider-Rezept gefunden worden zu sein.

Hofladen mit goldener «Tapete»
«Das ist doch wirklich eine schöne Wand», lächelt Doris Suter beim Regional-Fototermin am Freitag, als sie den Hofladen gerade mit den soeben eingetroffenen Diplomen «tapezierte» (Andreas Suter fehlt auf dem Bild oben, weil er gerade einen – harmlosen – Eingriff im Spital vornehmen lassen musste).

Der neue Wanddekor zeigt: Grosse Erfolge darf die Familie Suter ebenfalls wieder bei den unvergorenen Apfelsaft-Varianten verzeichnen – die vier eingereichten Süssmost-Muster wurden nach der Blindverkostung letzte Woche mit drei Gold- und einem Silber-Diplom prämiert. Dies ist, Stichwort feuchtes Wetter, gerade angesichts des schwierigen «Apfel-Jahrgangs 2024» sehr beachtlich. Spezielle Erwähnung verdient sodann, dass sich Suters Säfte seit der Betriebsübernahme vor zwölf Jahren heuer die Goldmedaillen Nummer 23, 24, 25 und 26 (!) umhängen dürfen.

Apropos Hofladen: Da erfreut sich gemäss Doris Suter nicht zuletzt der unpasteurisierte Apfelsig grosser Beliebtheit. «Toll ist zudem, dass wir zum ersten Mal auch eine beträchtliche Ernte der allergiker-freundlichen Sorten Fuji und Gräfin Goldach einfahren durften», ergänzt sie – mehr saftige Hofladen-News unter 056 444 91 70 und www.loorhof-lupfig.ch

Brugg Lifting baut Standort aus

Spatenstich beim Industriepark 2025 an der Wydenstrasse in Birr



Spatenstich mit vereinten Kräften von Behörden-, Wirtschafts- und Firmenvertretern

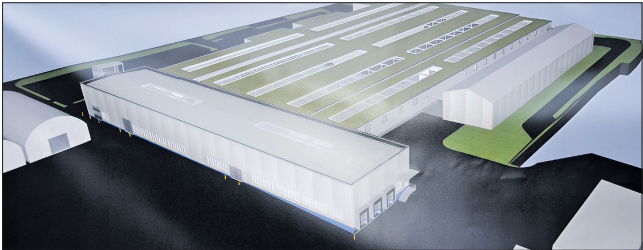
(mw) – Die Drahtseilsparte des Brugg Konzerns investiert 13 Millionen Franken in den dank weltweiten Erfolgen stark wachsenden Bereich.

Das Seilgeschäft hat sich in den letzten Jahren positiv entwickelt. Laut den Ausführungen von Jürg Suhner, VR-Präsident der Brugg Group, sowie von Gruppen-CEO Stephan Wartmann und Markus Grüter (Geschäftsführer Brugg Lifting) konnte der Umsatz in diesem Unternehmensbereich trotz der nach wie vor schwachen Baukonjunktur innert vier Jahren um rund ein Viertel auf mehr als 100 Mio. gesteigert werden.

Nebst dem Standort in Birr ist die Firma mit einem Werk in Suzhou (China) und einer Verkaufsniederlassung in Rome/Georgia (USA) vertreten. Brugg-Aufzugsseile sind auch in den imposantesten Gebäuden der Welt im Einsatz, so zum Beispiel im Burj Khalifa von Dubai, im Shanghai Tower oder im One World Trade Center in New York.

Erfolg mit Aufzugsriemen
Der Ausbau des Industrieparks im Birrfeld ist ein starkes Zeichen in Sachen Innovationskraft und für das Engagement in der Region Brugg. In einem ersten Schritt wurde 2024 in der bestehenden Produktionshalle eine 3,5 Millionen Franken kostende Beltmantelanlage für die Herstellung von Aufzugs-Flachriemen in Betrieb genommen. Gleichzeitig ist ein neues Lager mit Platz für mehr als 1600 Paletten für Rohmaterialien, Halbfabrikate und Fertigteile entstanden.

In der zweiten Phase haben nun die Arbeiten für die Produktionshalle 6 begonnen (Bild unten), welche auf der westlichen Seite an die bestehenden Hallen 1 bis 5 angegliedert wird.



Der neue Bau ist mit zwei automatisierten Kleinteillagern geplant und soll auch als Logistik-Standort dienen. Zudem werden drei Verladerampen für einen effizienten Warenumschlag integriert. Die Investitionssumme für das Hochregallager und die ab 2026 zur Verfügung stehende Produktionshalle ist auf 13 Mio. veranschlagt. Seit der Inbetriebnahme der neuen Beltmantelanlage konnte Brugg Lifting 23 Mitarbeitende für das Büro und die Produktion 23 zusätzliche Mitarbeitende hinzugewinnen. Insgesamt beschäftigt die Sparte 220 Angestellte, davon 130 in der Schweiz.

Name für neue Zufahrt: «Seilwerkstrasse»
Als Redner meldete sich auch Philip Doka, CEO der mit der Lieferung der neuen Stahlbau-Produktionshalle beauftragten Totalunternehmerfirma Wetter AG in Stetten, zu Wort, um zum gezeigten Unternehmerteil zu gratulieren. Ebenfalls mit besten Wünschen übergab der ehemalige Birrer Ammann René Grüter seinem «Beinahe-Namensvetter» Markus Grüter in Anwesenheit der neuen Frau Gemeindeammann Barbara Gloor unter Applaus ein Schild mit der Aufschrift «Seilwerkstrasse» für die voraussichtlich 2028 in Betrieb kommende neue Verkehrsverbindung zur Brugg Lifting.

Nach dem Vollzug des von der Alphonrgruppe Reussblick melodios aufgelockerten Spatenstichs klang der Anlass mit einem reichhaltigen Apéro und einem Betriebsrundgang aus.



PEUGEOT DER NEUE 3008

3 Antriebe = 1 Preis



inkl. Helvetia
Tauschwochenrabatt
von bis zu Fr. 5'500.00

Grenzenlose Trilogie

Hybrid	mit 136 PS	ab Fr. 39'900.00	Modell BlackLine
Plug-In Hybrid	mit 195 PS	ab Fr. 39'900.00	Modell Allure Helvetia
Elektrisch	mit 210 PS	ab Fr. 39'900.00	Modell Allure Helvetia



Auto Gysi

Hausen

Gysi Automobile AG

Hauptstrasse 9, 5212 Hausen
T 056 460 27 27, www.autogysi.ch

Abgebildetes Modell: PEUGEOT 3008 BlackLine 136PS, Energieeffizienz: 136PS - F, 195PS - E, 210PS - C
Helvetia Tauschwochenaktion im Januar und Februar / solange Vorrat

Gut gewürzter Jahresauftakt

Feines Waldfondue des Gewerbevereins Windischplus

(mw) – Das gesellige Treffen der lokalen KMUs bei der Waldhütte im Windischer Dägerli ist im Verlauf der Jahre zur geschätzten Tradition geworden.

Der Verein hat zum Ziel, den Austausch zwischen den Führungskräften der in der Gegend tätigen kleinen und mittleren Firmen zu fördern. Dies gelingt immer wieder perfekt im Rahmen des Waldfondues, zu dem sich auch diesmal gut die Hälfte der rund 100 Mitglieder einfanden.

Lucia und Herbert Grüter von Grüters Chäs-Plausch in Schinznach-Dorf, bereiten mit ihrem Team die jeweils gut 15 Kilogramm Käsemischung in den Kessi an drei Feuerstellen zu.

Vereinspräsident Uwe Stradinger präsentierte zur Begrüssung die Agenda 2025 des Vereins. Diese umfasst unter anderem folgende Termine: GV bei der Stiftung Faro (13. März), Betriebsbesichtigung des Bodenbelags-Geschäftes Markus Biland AG, Birmenstorf (8. Mai), die Zentrumsparty mit dem Gewerbe-



Fonduegenuss bei Windischplus: mit Markus Graf (l.), Vereinspräsident Uwe Stradinger & Co.

verein Brugg oder die Gewerbeausstellung im Sportausbildungszentrum Mülimatt.

Nach dem bei einer Aussentemperatur um den Gefrierpunkt im Freien genossenen Fondueschmaus folgte die Fortsetzung in der Waldhütte. Als gemütlicher Abschluss stand bei Kaffee und Kuchen noch ausgiebig Zeit zum regen Gedankenaustausch an wohliger Cheminée-Wärme zur Verfügung.

Brugg: Bündner Rundfahrt in Nostalgie-Extrazügen



Am Samstag, 15. März 2025, lässt sich in historischen Zügen eine besonders interessante Rundfahrt durch die Bündner Berge geniessen. Zuerst reist man mit der Verein Mikado in Brugg beheimateten legendären Gotthardlok Ae 6/6 via Zürich-Thurthal-Bodensee-Rheintal nach Chur. Nach einem Aufenthalt, mit Möglichkeit zum Mittagessen, geht es mit der wieder in grün erstrahlenden Lok Ge 4/4 II der Rhätischen Bahn über viele Kurven, Tunnels und Brücken via Filisur-Davos

nach Landquart – zum Schluss führt die Fahrt im Normalspurzug an den Einstiegsort zurück. Folgende Highlights erwarten einen: Parallelfahrt der beiden Züge von Zizers nach Chur, Befahren der höchsten Viadukte in Langsamfahrt, Fotohalte sowie bequemes Reisen in Extrazügen mit gefälligen grünen E-Loks wie anno dazumal.

Der Extrazug fährt ab Brugg um ca. 06.45 Uhr. Reservation und weitere Infos beim Verein Eurovapor: www.eurovapor.ch / 043 299 08 80

«Mehr Aufmerksamkeit für das Jetzt»

Bewegungsräume Brugg: Stresslinderung durch Achtsamkeit (MBSR) – der neue achtwöchige Kurs von Ursina Burger startet am 24. Februar



Ursina Burger hat in den Bewegungsräumen Brugg schon mal Mass genommen – auch sie steht für ein professionell geleitetes, attraktives Bewegungsangebot in behaglichem Ambiente.

(A. R.) – MBSR steht für Mindfulness Based Stress Reduction. Das möge zunächst kompliziert klingen, sei es aber überhaupt nicht: «Es geht ganz einfach darum, dem Jetzt mehr Aufmerksamkeit als der Vergangenheit oder der Zukunft zu schenken und so mehr Ruhe und Gelassenheit in unser Leben bringen zu können», erklärt Ursina Burger.

Diese Essenz ihrer vorletztes Jahr auch im Schenkerbergertal erfolgreich gestarteten Achtsamkeitspraxis hat sie mit dem prägnanten Slogan «Jetzt do si» quasi aufs Maximum reduziert.

Nicht aufs Ende des Unwetters warten – sondern lernen, im Regen zu tanzen

Die Übungen des Kurses bestehen hauptsächlich aus verschiedenen Formen der Meditation und von Bewegungsabläufen, sie werden einerseits in der Gruppe und andererseits individuell zuhause mit Anleitung praktiziert. Es seien keinerlei Vorkenntnisse notwendig, unterstreicht Ursina Burger: MBSR eigne sich für alle, die Stress, Angst, Schmerz oder Depression lindern oder sich auch einfach persönlich weiterentwickeln möchten. Denn, und so ist der aktu-

elle Kurs betitelt: «Im Leben geht es nicht darum zu warten, bis der Sturm vorüber ist – sondern darum zu lernen, im Regen zu tanzen.»

Mit geschultem Schwung durch den Winter

Die Bewegungsräume Brugg (BRB) bieten an der Stapferstr. 27 und 29 über 20 verschiedene Kurse an. Weiter flankieren zahlreiche Seminare, Workshops, Ferienkurse sowie Einzelstunden für spezifische Körperarbeit die Fülle der Bewegungsangebote.

Wie die Angebots-, so die Architektur-Qualität

Einen buchstäblich guten Boden dafür bereiten seit nunmehr über 20 Jahren die lichtdurchfluteten, rund 120 Quadratmeter grossen und nur eine Minute vom Bahnhof entfernt liegenden Räume, wo die hohe Lehrer-Qualität ihre architektonische Entsprechung findet. So werden unter anderem die gelenkschonenden Schwingböden für die lebhaften Bewegungsarten geschätzt – aber auch die Bodenheizung, welche bei den liegenden Praktiken für Behaglichkeit sorgt.

Info und Anmeldung: Ursina Burger, 079 780 73 83
www.jetzt-do-si.ch
www.bewegungsraeume-brugg.ch

Heisse Lift-Mechs und herzige Krabben

Die Turnfamilie Auenstein bot am 18. und 25. Jan. zum Thema «Im Lift» ein Sketch-durchwirktes Spektakel mit vielen Wow- und Jöö-Effekten



Alles andere als hüftsteif: die coolen Liftmechaniker und die reizenden Zumba-Damen.



In der Jöö-Sparte schwangen die Kinderturnen-Krabben sowie die Muki-Darbietung obenaus.

(A. R.) – Nachdem der Damenturnverein am Stufenbaren Anmut und Athletik elegant vereinte, waren es die zuckersüssen und Scheren-bewehrten Krabben des Kinderturnens, welche am Samstag die Herzen der 400 Gäste in der gerappelt vollen Turnhalle gleich im Sturm eroberten.

Die erste Zugabe forderten sie dann von den heissen Liftmechanikern des Turnvereins, die zu ihrer Boygroup-artigen Choreo so richtig aus der Hüfte kamen. Was dies anbelangte, stand ihnen die rassige Zumba-Performance der TV-Damen in nichts nach. Auch davon wollte das Publikum mehr sehen, genauso wie von der kleinen Meitlirige, deren schwungvollen «Mama Laudaaa»-Auftritt es mit rhythmischem Klatschen begleitete.

Im Auensteiner Lift...

...ging die Jugi am Trampolin besonders hoch hi-



naus. Und die grosse Meitlirige legte am Stufenbaren ebenfalls los wie die «Feuerwehr», so der Titel ihrer Nummer (Bild unten).



Weiter führte der Lift ins Hotel der TV-Herren, die am Barren als kräftige Zimmerboys glänzten. Ebenfalls Halt machte er an einer coolen Rave-Party oder bei der Tierpension der Frauenriege, deren lautstark applaudierte Darbietung sich um geschmeidige Katzen und witzige «Who Let the Dogs Out»-Tänze drehte. Dies bevor der Lift schliesslich im «Party-Chäller» der TV-Damen und -Herren ankam, wo als spezieller Blickfang auch zwei mit bunten Gymnastikbändern agierende Inline-Skater herumkurvten. Worauf die vereinigte Turnfamilie beim imposanten Schlussbild (links) zum Finale nochmals geradezu frenetischen Applaus für ihr charmantes Spektakel ernten durfte.

«Wir sind um jeden Hinweis froh»

Brugg: Kubbclub Wasserschloss muss seine Indoor-Kubbhalle Ende April 2025 verlassen – und sucht dringend neue Räumlichkeiten



Der 2014 gegründete Kubbclub Wasserschloss ist mit 56 Mitgliedern der zweitgrösste Kubbverein der Schweiz. Drei Mal wurde er Schweizer Meister – und 2023 in Stockholm gar Europameister. Nun sucht der KWC, der seine Indoor-Halle in Brugg mit viel Herzblut eingerichtet hat (Bilder), eine neue Bleibe.

(A. R.) – «Ob eine Scheune oder ein etwas grösserer Keller: Wir sind um jeden Hinweis für eine mögliche Anschlusslösung froh – und würden dafür auch 1000 Franken Miete pro Monat zahlen», betont Jacky Suter, Präsident des Kubbclubs Wasserschloss (KCW).

Hintergrund: «Unsere geliebte Indoor-Kubbhalle beim Knecht an der Aarauerstrasse 112 muss wegen einer überraschenden Kündigung aufgrund Eigenbedarfes per 30. April 2025 leider schliessen», bedauert er den sich abzeichnenden Auszug aus jener Halle, «wo der Verein seit Februar 2021 schweizweit etwas Einzigartiges aufgebaut hat».

Damit meint Jacky Suter etwa die zwei auf hochwertigem Kunstrasen aufgebauten Felder, auf denen man eben auch im Winter Kubb spielen kann. Die Indoor-Kubbhalle sei jedenfalls national sowie international für viele der einzige Ort, an dem sich das ganze Jahr hindurch trainieren lasse, weshalb oft auch Teams aus der ganzen Schweiz und aus dem Ausland anreisen würden, führt der Präsident aus.

Für Tipps und Ratschläge, was eine allfällige Anschlusslösung anbelangt, macht Jacky Suter beliebt, mit dem Verein über dessen Facebook-Seite oder über kubbclubwasserschloss.ch Kontakt aufzunehmen.

SAC Brugg: Umbau der Gelmerhütte auf Kurs

(M. S.) – Die Anzahl der SAC-Brugg-Mitglieder ist im letzten Jahr erneut gestiegen – 92 davon vernahmen an der 103. GV im Süssbachsaal unter anderem gute Neuigkeiten, was den sich auf bestem Weg befindlichen Umbau der Gelmerhütte anbelangt: Diese wird am 1. August 2026, exakt 100 Jahre nach der Eröffnung, feierlich eingeweiht. Eine Perle des SAC Brugg ist die Boulder- und Kletteranlage Blockhäfer in Unterwindisch. Die Routen werden nun professionell gewartet und erneuert, was sich in den Besucherzahlen positiv niederschlägt. Wegen des Erfolges der Kletterhalle muss der SAC Brugg nun allerdings Mehrwertsteuer entrichten....

Einwohnerrat Brugg: Ja zum verlängerten Sicherheitspatrouillen-Einsatz

Nach einer intensiven Debatte genehmigte das Stadtparlament am Freitag mit 39 Ja- zu 6 Nein-Stimmen einen Nachtragskredit von 261'000 Franken, der die Weiterführung vom Einsatz der «Sicherheitspatrouille Gesellschaft» vom 1. Februar bis 31. Dezember 2025 rund um die Drogenszene ermöglicht – wenn denn der Windischer Einwohnerrat dem Kredit ebenfalls zustimmt. Mit 16 Ja zu 29 Nein abgelehnt wurde zuvor ein Antrag der SP, den Einsatz zeitlich bis September zu beschränken.

Regional

Zeitung für den Bezirk Brugg und die Nachbargemeinden

Erscheint wöchentlich am Dienstag in den Haushaltungen im Bezirk Brugg sowie in den Nachbargemeinden Birmenstorf, Brunegg, Böz- tal, Gebenstorf, Holderbank, Hottwil und Turgi.

Auflage: 22'500 Exemplare
Inseratenschluss: Samstag, 9.00 Uhr
Herausgeber, Redaktion, Inseratenannahme:
Andres Rothenbach (A. R.)

Freie Mitarbeitende:
Irene Hung-König (ihk), Max Weyermann (mw),
Hans Lenzi (H. L.)

Zeitung «Regional» GmbH
Seidenstrasse 6, 5201 Brugg / 056 442 23 20
info@regional-brugg.ch / www.regional-brugg.ch

Neubau • Umbau • Renovation...



Holzbau Bühlmann AG
5237 Mönthal • 056 284 14 17
www.holzbau-buehlmann.ch

Der Spezialist wenn's um Holz geht

Holzbau / Sanierungen / Bedachungen / Fassaden / Schreinerei



Perret
Landmaschinen GmbH

Veltheimerstr. 12 • 5107 Schinznach Dorf
info@perret-lm.ch • Telefon 056 443 15 20

Der Baupartner Ihrer Region.

TREIER
HOCHBAU. TIEFBAU. GIPSEREI.
treier.ch



056 461 77 50 Riniken
www.muellermetall.ch
Ihr Metallbauer aus der Region

...wir sind die Spezialisten

Elektroanlagen
Voice & IT
Automation

Service macht den Unterschied.

24 Std. Pikett
058 123 88 88
www.jostelektro.ch

JOST
Elektro AG

Meier + Liebi AG
Heizungen – Sanitär
Hauptstrasse 178 • 5112 Thalheim
Telefon 056 443 16 36
Telefax 056 443 32 31
www.meier-liebiag.ch

Neuanlagen - Umbauten
Heizungssanierungen
Boilerentkalkungen
Reparaturdienst

Alles im grünen Bereich?

Gartenplanung & Pflege

Tessa Mecking Garten + Landschaft
Habsburgerstrasse 59 5200 Brugg
Tel. 0 78 251 42 72
tmgl.ch

056 450 01 81 WWW.SANIBURKI.CH

SANIBURKI
THOMAS BURKARD

VOLLTREFFER FÜR BAD UND HEIZUNG.

TROWA
IHRE LIEBESCHAFT - UNSERE LEIDENSCHAFT

Ihr Partner für Hauswartung, Reinigung und Gartenunterhalt/-pflege

flexibel, individuell und nachhaltig.

Unterdorfstrasse 12
5107 Schinznach-Dorf
056 552 60 60
info@trowa.ch / www.trowa.ch

Schreinerei Beldi

Rebmoosweg 47
5200 Brugg
Tel. 056/441 26 73
Fax 056/441 42 22

- **Innenausbau**
- **Holzböden**
- **Küchen, Möbel**
- **Reparaturen in Holz und Glas**
- **Spezialanfertigungen**

in der Region!

polyteam

Der Heizungs-, Sanitär- und Lüftungsplaner aus der Region für Um- und Neubauten.

Poly Team AG
Wildschachenstrasse 36
5200 Brugg
Tel. 056 441 96 21
info@polyteam.ch
www.polyteam.ch

Die Spezialseite
Neubau • Umbau • Renovation
erscheint monatlich im

Regional

Falls Sie Interesse haben, hier zu sehr günstigen Konditionen Präsenz zu zeigen, wenden Sie sich an

Zeitung «Regional» GmbH
056 442 23 20
info@regional-brugg.ch

Vier Gemeinderäte treten zurück

Auenstein: Aufschlussreicher Politapéro zu den kommenden Wahlen

(mw) – Im Hinblick auf die Gesamterneuerungswahlen der Auensteiner Gemeindebehörden fand ein öffentlicher Informationsanlass statt.

Die Situation bezüglich Besetzung öffentlicher Ämter wird gesamtschweizerisch zunehmend schwieriger, dies sowohl in grösseren und in kleineren Kommunen. So stellt sich auch in der aktuell rund 1700 Einwohner zählenden Gemeinde Auenstein im Westen des Bezirks Brugg die Aufgabe, Behördenmitglieder zu suchen und zu rekrutieren, nachdem gleich vier Vertreter ihren Rücktritt aus dem Exekutivamt erklärt haben.

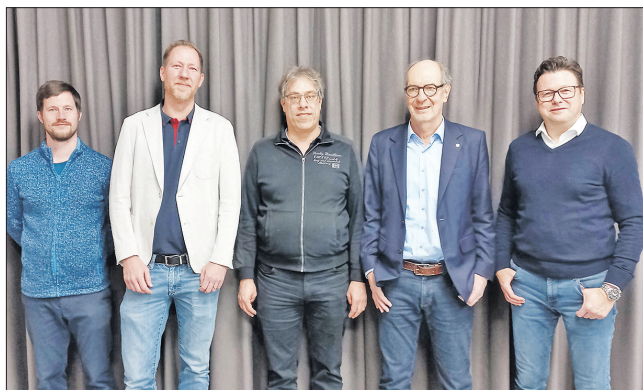
Parteien sind im Dorf inexistent, was die Suche nicht einfach macht. Mit dem Ziel der Informationsvermittlung wurde deshalb in der Aula der Mehrweckgebäude Bündte ein Politapéro durchgeführt. Dazu fanden sich rund drei Dutzend Personen, darunter nebst den scheidenden Gemeinderäten diverse frühere Amtsträger und andere interessierte Mitbürgerinnen und Mitbürger ein.

Drei Wahlgänge

Aus dem Gemeinderat demissionieren per Ende 2025 der seit 16 Jahren tätige Ammann Reto Porta, welcher den Abend moderierte, Vizeammann Pascal Jordi sowie die Mitglieder Lionel Lüscher und Rolf Wolfensberger. Die Bereitschaft zum Weitermachen hat Peter Anderau signalisiert, der über insgesamt zehn Jahre Erfahrung in der Exekutive verfügt und sich als neuer Gemeindeammann zur Verfügung stellen würde. Die Gründe für den Mehrfach-Rücktritt liegen dem Vernehmen nach durchwegs im privaten oder beruflichen Bereich. Die Demissionäre betonen jedoch, die Aufgaben und Kompetenzen im Gemeinderat seien vielfältig und interessant. Der erste Wahlgang ist auf den 18. Mai angesetzt, der zweite auf dem 28. September. Sobald die Zusammensetzung des Gremiums geklärt ist, werden am 30. November noch der Ammann und der Vizeammann gewählt.

Zwei Lupfiger Gemeinderäte beenden ihre Amtszeit

Im Hinblick auf die Gesamterneuerungswahlen im Herbst 2025 haben sich Vizeammann Brigitte Huber und Gemeinderat Peter Hochstrasser entschieden, sich nicht mehr für eine weitere Amtszeit im Gemeinderat Lupfig aufstellen zu lassen. «Sowohl Brigitte Huber als auch Peter Hochstrasser haben mit ihrem langjährigen Engagement zu einem funktionierenden Gemeinwesen beigetragen und ihre Verantwortung gegenüber der Bevölkerung jederzeit wahrgenommen», bedankt sich die Gemeinde. Mit dem Entscheid von Brigitte Huber verabschiedet sich nicht nur die einzige Frau, sondern auch die einzige Scherz-



Lionnel Lüscher, Pascal Jordi, Reto Porta und Rolf Wolfensberger (von links) treten zurück, Peter Anderau (zweiter von rechts) bewirbt sich als Gemeindeammann.

Das Amt als Lebensschule

Der Zeitaufwand für den Ammann liegt gemäss Durchschnittswerten bei 29, für den Vizeammann bei 17 und pro Gemeinderatsmitglied bei 14 Stellenprozenten. Die Verteilung der Ressorts mit den insgesamt 17 Bereichen erfolgt jeweils zu Beginn der Amtsperiode. Das Engagement in der Kommunalpolitik setze Ausdauer, Begeisterung und Mut voraus, und könne in positivem Sinne als Lebensschule mit positiven Erfahrungen angesehen werden lautete das Fazit.

Eingabe von Wahlvorschlägen

Nach der Diskussion am Ende der Veranstaltung und vor dem Apéro bezogen mehrere Anwesende das Formular für die Anmeldung zum ersten Wahlgang. Für die Empfehlung einer Kandidatur als Gemeinderatsmitglied sind die Unterschriften von mindestens zehn Stimmberechtigten erforderlich.

erin aus dem Gemeinderat Lupfig. «Neben geeigneten Kandidatinnen und Kandidaten würde sich der Gemeinderat Lupfig natürlich auch wünschen, dass sich sowohl weibliche Kandidatinnen als auch Einwohnerinnen und Einwohner aus dem Ortsteil Scherz für die Gesamterneuerungswahl zur Verfügung stellen, um das Dorf in seiner ganzen Diversität abbilden zu können», heisst es in der Mitteilung. Interessierte Kandidatinnen und Kandidaten können sich bei Gemeindeschreiber Andreas Rohner unter der Telefonnummer 056 464 60 00 oder per E-Mail an andreas.rohner@lupfig.ch auf der Gemeindekanzlei Lupfig melden.

«Belebte Wohn-Altstadt 2.0»: Ausstellung und Befragungen

Im November 2024 wurde das Projekt «Belebte Wohn-Altstadt 2.0» lanciert. Im Rahmen eines breit angelegten Partizipationsprozesses mit verschiedenen Workshops werden zusammen mit Bevölkerung, Anwohnenden und Gewerbetreibenden neue Ideen und Angebote zur weiteren Belebung der Altstadt entwickelt. Erste konkrete Massnahmen sollen bereits ab Sommer 2025 ausgetestet werden.

Die Inputs aus den Workshops werden von Samstag, 25. Januar 2025 bis und mit Sonntag, 23. Februar 2025 im Storchenturm (Storchengasse 1) ausgestellt. Die Brugger Bevölkerung wird dazu eingeladen, die Ausstellung zu besuchen und die erarbeiteten Inhalte mit zusätzlichen Inputs zu bereichern.

Es steht eine Umfrage zur Altstadt bereit und zusätzliche Ideen und Anliegen können in ein «Ideen-chäschtli» eingeworfen werden. Die Ausstellung ist montags bis freitags von 11 bis 17 Uhr und samstags und sonntags von 9 bis 17 Uhr öffentlich zugänglich.

Nach Anmeldung können Anliegen zum Projekt «Belebte Wohn-Altstadt» im persönlichen Gespräch mit Frau Stadtammann Barbara Horlacher, William Barbosa (Projektleiter Stadtplanung) und Daniel Christen (network AG, Gesamtmoderation Partizipation) vertieft werden.

Dafür sind die folgenden Zeitfenster vorgesehen: Dienstag 28. Januar 2025, von 12 bis 14 Uhr; Dienstag 18. Februar 2025, 16 bis 18 Uhr; Donnerstag 22. Februar 2025, 16 bis 18 Uhr. Interessierte können sich ab sofort per Mail an planung.bau@brugg.ch anmelden. Weiter führte im Herbst 2024 die Abteilung Planung & Bau in der Altstadt Befragungen von Bewohnenden und Gewerbetreibenden sowie Passantinnen und Passanten durch. Zu den Themen der Befragung zählten die Bedürfnisse zur Nutzung des öffentlichen Raums und das Mobilitätsverhalten der Bewohnenden, der Gewerbetreibenden sowie ihrer Kundschaft. Die Fragebögen und die Auswertung der Ergebnisse können per sofort auf der Homepage der Stadt Brugg eingesehen werden.

SCHÄPPER PLATTENBELÄGE

- Keramik • Naturstein • Glasmosaik
- Silikonfugen • Reparaturen

5223 Riniken
Tel. 056 442 55 77

info@schaeppler-platten.ch
www.schaeppler-platten.ch

Schön und sauber!
Platten von Schäpper

sanigroup

Sanitär- & Haushaltsgeräte

Quooker Aktion!
Frisch gekochtes Wasser auf Knopfdruck – ideal für Tee, Kaffee, Kochen und vieles mehr!



Quooker Front - Voll-Edelstahl inkl.
PRO 3 Reservoir
CHF 1'469.00

- ✓ 100°C kochendes Wasser direkt aus dem Hahn
- ✓ Energie- und platzsparend
- ✓ Modernes und stilvolles Design
- ✓ Sicherheit und Komfort in Ihrer Küche



Quooker Flex - Voll-Edelstahl inkl.
PRO 3 Reservoir + CUBE
CHF 2'479.00

Montagepreis je nach Situation: CHF 350-510

Lassen Sie sich jetzt beraten und sichern Sie sich Ihren neuen Quooker bei der Sanigroup GmbH

056 441 46 66

sanigroup.ch